



PURION®
THE BEST SOLUTION

PURION POOL 40 | PURION POOL 40 PVC-U

MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG



DE



Allgemeine Sicherheitshinweise

- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt durch Personen (einschließlich Kinder), mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und / oder mangels Wissen benutzt zu werden.
- Dieses Gerät ist ein technisches Arbeitsmittel und für den Betrieb in geschlossenen Räumen oder Behältern vorgesehen.
- Augen und Haut vor UV-Licht schützen, UV-C Strahlung erzeugt in kürzester Zeit starken Sonnenbrand und eine schmerzhafte Bindehautentzündung der Augen.
- Der unbeabsichtigte Gebrauch des Gerätes oder Beschädigung des Gehäuses kann den Austritt gefährlicher UV-C Strahlung zur Folge haben.
- Geräte mit offensichtlicher Beschädigung dürfen nicht betrieben werden - bitte kontaktieren Sie den Hersteller!
- Der Betrieb der UV Lampe darf nicht außerhalb des Durchflussreaktors erfolgen.
- Bei längerer Unterbrechung des Wasserdurchflusses kann es an der Reaktoroberfläche zu Erwärmungen kommen.

DE



- Frostschutz: Die PURION Pool 40 darf keinem Frost ausgesetzt werden. Bei Frostgefahr Anlage außer Betrieb nehmen und frostsicher schützen (z. B. Frostwächter verwenden) bzw. Anlage ordnungsgemäß (vgl. Hinweise zu Hinweise für den optimalen Betrieb der PURION POOL 40) winterfest machen. Durch zufrierende Leitungen können Schäden an der Anlage entstehen.
- Vor dem Öffnen des Gerätes ist diese Montage- und Betriebsanleitung zu lesen.



- **VORSICHT !**
Bereiche, die sich nur mit Werkzeug öffnen lassen, gehören zu den Wartungsbereichen. Durch unbefugtes Öffnen können Gefahren für den Benutzer entstehen!

Sicherheitshinweise und Vorgaben für die elektrische Inbetriebnahme der PURION POOL 40



WARNUNG !

Elektrische Spannung.

Unsachgemäße Installation kann zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

DE

1. Der elektrische Anschluss darf ausschließlich durch eine qualifizierte Elektrofachkraft gemäß den jeweils gültigen nationalen Vorschriften erfolgen.
2. Die UV-Anlage muss an eine fest installierte Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden, die über einen FI-Schutz-Schalter ($\Delta I = 30\text{mA}$ Fehlerstrom) und Sicherung (nur für diese Anwendung) oder über einem separaten FI-LS Schalter ($\Delta I = 10\text{ mA}$) abgesichert ist.
3. Die Steckdose am Gestell der Pool 40 ist ausschließlich für den Betrieb der PURION POOL 40 vorzusehen.
4. Die im Gerät integrierte Steckdose dient ausschließlich dem Anschluss der mitgelieferten Pumpe. Der Anschluss weiterer Verbraucher ist unzulässig.
5. Die Absicherung des Stromkreises hat entsprechend den nationalen Installationsvorschriften zu erfolgen und darf maximal 16 A betragen.
6. Der Anschluss darf nicht über Mehrfachsteckdosen, Verlängerungsleitungen oder Kabeltrommeln erfolgen.
7. Die Steckdose muss den geltenden elektrotechnischen Vorschriften entsprechen und sich in unmittelbarer Nähe der Anlage befinden.
8. Falls nach nationalen Vorschriften erforderlich, ist das Gestell der Anlage durch eine Elektrofachkraft in den örtlichen Potentialausgleich einzubeziehen (z. B. gemäß DIN VDE 0100-410).
9. Bestehende Schutzleiterverbindungen an Pumpe und Gehäuse dürfen nicht entfernt oder verändert werden.
10. Die integrierte Pumpe darf nicht abgedeckt oder zugestellt werden. Eine ausreichende Luftzirkulation zur Wärmeabfuhr ist sicherzustellen.

Allgemeine Hinweise für den Betrieb

Zusammenspiel UV Anlage Filterkombination / Pumpe

Die UV-Anlage wird über den Hauptschalter des Schaltkastens direkt eingeschaltet. Dieser befindet sich am Gestell der UV-Einheit.

Damit wird gleichzeitig auch die Steckdose, welche sich unterhalb des Schaltkastens befindet, freigegeben. Diese Steckdose ist ausschließlich für die Pumpe der UV-Anlage vorgesehen, und darf nicht für weitere oder andere elektrische Geräte verwendet werden. Ihre Anschluß-Leistung ist auf max. 600 W begrenzt.

Die Funktion der UV-Anlage (nicht der Pumpe) kann an der Kontroll-Leuchte am Schaltkasten auf seine Funktion hin überprüft werden.

DE

Dieser Abschnitt ist nur relevant falls eine Anlage mit OTC Konfiguration erworben wurde:

Die Lampenlebensdauerüberwachung (OTC) schaltet sich automatisch beim Betrieb der UV-Anlage ein. Sie überwacht die Betriebsstunden der UV-Lampen. Dies wird in Form einer Ampel auf dem Schaltkasten dargestellt.

Anzeige der Betriebsstunden:

Grün: 0 – 9.500 h, **Gelb:** 9.501 – 10.000 h, **Rot:** > 10.000 h.

Nach 10.000 Betriebsstunden ist die UV-Lampe gemäß dieser Montage- und Betriebsanleitung auszutauschen. Danach ist der Reset der Lampenlebensdauerüberwachung (OTC) durchzuführen (siehe Montage- und Betriebsanleitung UV Anlage).

Was passiert bei Rückspülvorgängen mit der UV Anlage

Bei nachlassender Desinfektionsleistung sollte der Filter in regelmäßigen Abständen zurückgespült werden. Dies ist notwendig, um die Filterleistung und damit die Desinfektion in entsprechender Qualität wieder zu gewährleisten. Bei diesem Vorgang werden die herausgefilterten Schmutzpartikel aus dem Filter gespült.

Es gibt folgende verschiedene Einstellungsmöglichkeiten des Filterventils:

- Filter Normalbetrieb: Wasser läuft durch den Sandfilter und zurück in den Pool.
- Backwash Rückspülen: Flussrichtung umkehren, Schmutz aus dem Filterbett ausspülen (Ablauf zu Waste).
EMPFEHLUNG: Danach Rinse (Rückspülen) durchführen.
- Rinse Nachspülen: Kurz in Normalrichtung spülen, um Restschmutz auszutragen und das Filterbett zu setzen (zu Waste).
- Waste Ablauf / Bypass: Wasser direkt in den Abfluss, ohne Filtration (z. B. Wasser ablassen, stark verschmutzt absaugen).
- Recirculate Umwälzen ohne Filtern: Wasser wird am Filter vorbei zurück in den Pool geführt.
- Closed / Gesperrt: Alles geschlossen.
Nur bei ausgeschalteter Pumpe verwenden.

Details sind den Seiten 15-18 (Anleitung Filterkessel) dieser Bedienungsanleitung zu entnehmen.

Befüllung der PURION Pool 40 mit Granulat

Bei Anlieferung der Anlage ist der Filterkopf nicht montiert. Das Filterrohr ist mittels eines Spezialringes gesichert, zentriert und verschlossen.

Siehe dazu Bild 1:



Die Befüllung erfolgt über diesen Ring mit zunächst 25 kg (ein Beutel) Grobgranulat. Anschließend werden 12 kg (ca. 0,5 Beutel) Feingranulat nachgefüllt. Nach Lösen der Schrauben an den Anschlussklemmen erfolgt die Abnahme des Spezialringes.

Siehe dazu Bild 2.:



Wenn das weiße Filterrohr durch die Füllung ausreichend fixiert ist, glätten Sie die Sandoberfläche. Danach setzen Sie das Filtersteuerventil mit dem beiliegenden O-Ring in den Tankhals.

Siehe dazu Bild 3:



Achten Sie darauf, dass das Filterrohr in das Loch unten im Ventil gleitet. Die Anschlussklemmen werden um den Ventilflansch und den Tankflansch gelegt und mittels der zwei Schrauben leicht fixiert, sodass sich das Ventil im Tank zur endgültigen Platzierung noch drehen lässt. Danach schließen Sie den von der Pumpe kommenden Schlauch gegenüber der weißen Tülle für den Rückspülschlauch an. Mittels beiliegendem PVC Rohr mit zwei Überwurfmuttern verbinden Sie das Filtersteuerventil mit der UV Anlage. Wenn alle Überwurfmutter gesichert sind, ziehen Sie Ventilflanschklemmen mit dem Schraubendreher fest an.

Installation und Start der Filtration

Überprüfen Sie, ob im Filterbehälter eine ausreichende Filtrations-Sandmenge (siehe oben) enthalten ist und alle erforderlichen Anschlüsse durchgeführt und gesichert sind.

Obwohl die Pumpe selbstansaugend ist und bis zu 50 cm oberhalb der Wasseroberfläche betrieben werden kann, empfehlen wir die Installation eines Rückschlagventils im Zulauf zur Pumpe am Ausgang des Skimmers des Pools. Damit wird verhindert das die Zuleitung zur Pumpe bei Nichtbetrieb leerläuft.

DE

Drücken Sie den Hebel des Steuerungsventils und drehen Sie ihn in die Position BACKWASH (Spülen). Um eine Beschädigung der Ventilskala zu vermeiden, drücken Sie vor dem Drehen den Hebel.

Überprüfen Sie, ob alle Saug- und Rücklaufleitungen geöffnet sind.

Füllen Sie die Zuleitung zur Pumpe über die durchsichtige Abdeckkappe der Pumpe mit Wasser und schalten Sie sie nach den Anweisungen ein, damit sich der Filtrationsbehälter mit Wasser füllt.

Auch wenn das Wasser aus dem Abfallschlauch läuft, lassen Sie es noch mindestens eine Minute laufen. Die primäre Wasserspülung wird wegen der Beseitigung der Verunreinigungen und feinen Partikeln empfohlen.

Schalten Sie die Pumpe ab und stellen Sie das Ventil auf die Position RINSE (Wässern).

Schalten Sie die Pumpe ein und lassen Sie sie etwa eine halbe Minute laufen, bis das Wasser im Schauglas sauber ist. Schalten Sie die Pumpe ab, stellen Sie das Ventil zurück auf die Position

FILTER (Filtration) und schalten Sie die Pumpe wieder ein.

Die Filtration arbeitet nun im normalen Filtrationsbetrieb und filtert aus dem Schwimmbeckenwasser die Verunreinigungen heraus.

Stellen Sie die Saug- und Rückschlagventile so ein, dass der gewünschte Durchfluss erreicht wird.

Überprüfen Sie, ob aus dem System und Filter kein Wasser entweicht und ziehen Sie im Bedarfsfall den Anschluss, die Schrauben oder die Muttern an.

Notieren Sie den Druck bei Beginn des Filtrationszyklus, wenn die Filtration sauber ist (dieser Wert wird sich in verschiedenen Schwimmbecken in Abhängigkeit von der verwendeten Pumpe und der Länge und Form der Rohrleitung unterscheiden).

Nach einer bestimmten Zeit wird sich infolge der aufgesammelten Verunreinigungen in der Filtration der Druck erhöhen und der Wasserdurchfluss vermindern. Wenn das Manometer 1,5 bar zeigt, was mehr als der anfängliche Druck beim „sauberen“ Filter ist, muss man die Filtration durchspülen.

(siehe BACKWASH im Kapitel Funktion der Filtration und des Steuerungsventils).

ANMERKUNG:

Während der ersten Reinigung des neuen Schwimmbeckenwassers muss man den Filtrationssand ggf. öfter spülen, weil dieses Wasser mehr Verunreinigungen enthält.

Hinweise für den optimalen Betrieb der PURION POOL 40

Wasserumwälzung

- Gesamter Poolinhalt mindestens 3× täglich umwälzen
- Bei hoher Belastung (Hitze, Starkregen): 3,5–4× Umwälzung
- Unzureichende Umwälzung mindert die UVC-Wirkung

Beckenreinigung

- Wände und Boden regelmäßig bürsten
- Poolroboter oder manueller Poolsauger empfohlen
- Nach starker Nutzung oder Unwettern gründlich reinigen

Beckenhydraulik

- Einlaufdüsen so ausrichten, dass keine Totzonen entstehen
- Gleichmäßige Durchströmung des gesamten Beckens sicherstellen

Filterpflege

- Rückspülung bedarfsgerecht durchführen
- Nach jeder Rückspülung nachspülen
- Filtermedium regelmäßig prüfen und bei Bedarf erneuern

Pumpenpflege

- Vermeidung von Trockenlaufbetrieb der Pumpe (zwingend!)
- Vermeidung von größeren, festen Schmutzpartikeln im Zulauf der Pumpe
- Nutzung von PURION Filtersocken im Skimmer

Winterbetrieb / Frostschutz

Die PURION POOL 40 ist nicht frostbeständig. Bei Frostgefahr ist die Anlage außer Betrieb zu nehmen, vollständig spannungsfrei zu schalten und komplett zu entleeren (Pumpe, Filtertank, UV-Reaktor und sämtliche wasserführenden Leitungen). Bereits geringe Restwassermengen können bei Gefrieren zu erheblichen Schäden an Gehäuse, Dichtungen und Bauteilen führen. Die Anlage ist frostfrei zu lagern oder entsprechend vor Frost zu schützen.

WICHTIGER HINWEIS !

Ein **komplett chemikalienfreier Poolbetrieb** ist nur bei Einhaltung dieser Hinweise möglich und zusätzlich abhängig von **Aufstellbedingungen, Wasserzusammensetzung und klimatischen Gegebenheiten**.

| | |
|---|----------------------------------|
| Betriebsanleitung PURION UV Anlage | S.10– S.14 |
| Betriebsanleitung Top Mount Sand Filter Typ 400 | S.15 – S.18 |
| Bedienungsanleitung Speck Pump Badu Magic 6 | separate Anleitung beiliegend |

Betriebsanleitung PURION UV-Anlage

Lieferumfang

- Durchflussreaktor aus Edelstahl / PVC-U mit montiertem Tauchrohrsystem, wasserseitiger Anschluss: R1 1/2" Außengewinde
- Stromversorgung für 110-240 V AC 50/60 Hz Versorgungsspannung für den UV-Strahler

UV Strahler 48 W
Montageanleitung

DE



Installation und Betrieb

- Die Installations-Arbeiten sollten nach den geltenden Vorschriften und von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden. Der Inhalt dieser Anleitung muss dem Fachpersonal zugänglich gemacht und umgesetzt werden.
- Der Einsatz der UV-Anlage ist ausschließlich zur Desinfektion von Wasser vorgesehen.

Einschalten der UV-Anlage

- Den Netzstecker des Schaltkastens in **230 V~** Schutzkontaktsteckdose stecken.
- Die Anlage am Hauptschalter des Schaltkastens einschalten.

Anschlussart: Schutzkontaktstecker
Schutzklasse: I



- Die Verlegung der Leitungen sollte knickfrei erfolgen. Die Biegeradien sind dabei einzuhalten.
- Der Anschluss ist entsprechend der auf den Kabeln angegebenen Polarität vorzunehmen.
- Die Funktion des UV-Strahlers nach dem Einschalten, ist über die transparente und uv-absorbierende PE-Schutzkappe zu kontrollieren.
- **ACHTUNG !**
UV-Lampe grundsätzlich erst einschalten,
wenn sie sich im Reaktorgefäß befindet!

Lebensdauerüberwachung – Operating Time Counter (OTC)

** Abschnitt ist nur relevant

falls eine Anlage mit OTC Konfiguration erworben wurde. **

- Diese Überwachung mit dem zugehörigen Monitoring dient zur Kontrolle der Lebensdauer von UV-Lampe.
Das System arbeitet als normaler Betriebsstundenzähler. Nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt der Zähler zu laufen. Mit jedem Einschalten wird zuvor die sogenannte „Startup“ Prozedur ausgeführt. Dabei leuchten die LED's rot, gelb, grün nacheinander für 1 Sekunde auf.
Dies dient zur Funktionskontrolle der LED's. Außerdem kann durch gezieltes Unterbrechen der Prozedur ein Zurücksetzen des Zählers realisiert werden.
- Die Überwachungseinheit wurde mit Ihrer Anzeige in der Form einer Ampel gestaltet. Dazu sind Betriebsstundenschwellen im nichtflüchtigen Speicherbereich des Gerätes hinterlegt:
 - Beträgt die aktuelle Betriebsstundenzahl weniger als 95% der garantierten Lebensdauer leuchtet die **grüne LED**.
 - Überschreitet die aktuelle Betriebsstundenzahl 95% der garantierten Lebensdauer leuchtet die **gelbe LED** (Voralarm).
 - Wird die garantierte Lebensdauer überschritten, so wird die **rote LED** aktiviert (Hauptalarm).

Neuabstimmung des Systems muss nach einem Lampenwechsel erfolgen:

1. Die Anlage wird eingeschaltet – warten Sie, bis die UV-Lampe gezündet hat und die LED's aufgeleuchtet haben.
 2. Betätigen und halten des „Reset Tasters (ca. 2 sec.).
 3. Loslassen des „Reset“ Tasters.
 4. Rote LED leuchtet einmal – während des Aufleuchtens der gelben LED den „Reset“ Taster erneut drücken und halten (ca. 2 sec.).
 5. Loslassen des „Reset“ Tasters.
 6. Rote LED leuchtet einmal – während des Aufleuchtens der gelben LED nochmals den „Reset“ Taster drücken und halten (ca. 2 sec.).
 7. Loslassen des „Reset“ Tasters.
 8. Der Zähler ist zurückgesetzt und die „Startup“ Prozedur läuft ab.
 9. Zur Bestätigung blinkt die grüne LED kurz auf und schaltet sich dann dauerhaft ein.
- Der Reset ist jederzeit möglich, da das OTC nicht über ein Vorschaltgerät bzw. über dessen potentialfreien Kontakt freigegeben wird (intern für PURION).
 - **Nach dem Einschalten am Hauptschalter ist die Lampenlebensdauer aktiv.**

Fehlerbehandlung

Bei ungenügender Entkeimungsleistung und Arbeitsweise der Anlage, ist zu prüfen:

| mögliche Ursache | Fehlerbehebung / Maßnahmen |
|---|---|
| Verschmutzung der Quarzhüllrohre | Reinigung des Tauchrohres mit dem PURION Service KIT |
| Überhitzung der Anlage bei Unterbrechung des Wasserdurchflusses | Überprüfung des Wasserdurchflusses |
| Lampenalterung | Lampenwechsel |
| Luftansammlung im System | System entlüften |
| Pumpe hat keine Funktion, aber die UV-Anlage arbeitet noch | UV-Anlage am Hauptschalter abschalten und den Stecker der Pumpe aus der Steckdose entfernen. Stecker der Pumpe wieder in die Steckdose stecken. Hauptschalter einschalten. Funktion der Pumpe kontrollieren. Sollte die Pumpe dennoch nicht arbeiten, dann Stecker der Pumpe erneut aus der Steckdose entfernen. Ca. 5 Minuten warten. Stecker der Pumpe wieder in die Steckdose stecken. Hauptschalter einschalten. Funktion der Pumpe kontrollieren. |
| Gesamtanlage hat keine Funktion | FI und Sicherung bzw. FI-LS Schalter und Steckdose überprüfen (Spannung vorhanden?). Stecker der Pumpe aus Steckdose entfernen, Stecker der Gesamtanlage aus der Steckdose entfernen und Pumpe auf Veränderungen kontrollieren (Lüfter-Gitter an Pumpe frei?). |

Bei defekter Netzanschlussleitung oder defekten Lampenkabel ist der Lieferant zu kontaktieren.

Wartung – Reinigen des Quarzhüllrohres

Das Reinigen des Quarzschutzrohres und der Ausbau/Austausch des Strahlers sollte von eingewiesenen Personen durchgeführt werden.

Beläge von Härtebildnern auf dem Lampenschutzrohr sind zu entfernen. Mindestens einmal im Jahr sollte mit dem PURION SERVICE KIT gereinigt werden.

Vorgehensweise:

- UV-Anlage vom Strom trennen. / Netzstecker aus Schutzkontaktsteckdose ziehen.
- Durchflussreaktor entleeren.

- PURION UV-Lampe ausbauen:
 - mittels Schraubendreher Sicherungsschraube auf der PE-Schutzkappe lösen.
 - Kabel-Verschraubung lösen.
 - PE-Schutzkappe zurückziehen.
 - mit Kabel UV-Lampe herausziehen. **VORSICHT ! Evtl. heiß.**

- Quarzrohreinsatz demontieren:
 - Nutmutter lösen.
 - Quarzrohreinsatz demontieren.
 - Quarzrohreinsatz komplett mit Reiniger behandeln.
 - Reiniger einwirken lassen und anschließend klarspülen (alternativ kann das Quarzrohr auch mit einem reinigergetränkten Lappen gereinigt werden).

ACHTUNG !
Hierbei unbedingt Schutzhandschuhe tragen !

 - Verunreinigungen auf der Innenseite des Quarzrohres mit dem PURION SERVICE KIT entfernen.

- Quarzrohreinsatz montieren:
 - **ACHTUNG !**
Bei der Wiedermontage ist darauf zu achten, dass das Quarzrohr stirnseitig in die 4-Seitenfeder auf dem Gehäuseinnenboden eingeführt wird.
 - Mit der Nutmutter den Quarzrohreinsatz fixieren.

- Wiedereinbau der UV-Lampe:
 - UV-Strahler mit Kabel durch den Edelstahlkopf in das Quarzhüllrohr bis zum Boden einführen.
 - Transparente PE-Schutzkappe bis vor die Dichtung des Tauchrohrkopfes schieben.
 - Mittels Kabel-Verschraubung Lampenkabel fixieren, Zugentlastung realisieren.
 - Transparente PE-Schutzkappe über die Dichtung des Tauchrohrkopfes bis zum Anschlag schieben.
 - Mittels Schraubendreher Sicherungsschraube auf PE-Schutzkappe festziehen.

- Anlage wieder in Betrieb nehmen.

Wartung – Strahlerwechsel

Grundsätzlich sollte nach ca. 10.000 Stunden (bzw. 8.000 bei der H-Serie) Betriebsdauer die Lampe gewechselt werden. Der Ausbau/Austausch des Strahlers sollte von eingewiesenen Personen durchgeführt werden.

Vorgehensweise:

- UV-Anlage vom Strom trennen / Netzstecker aus Schutzkontaktsteckdose ziehen.

- PURION UV-Lampe ausbauen:
 - mittels Schraubendreher Sicherungsschraube auf der PE-Schutzkappe lösen.
 - Kabel-Verschraubung lösen und PE-Schutzkappe zurückziehen.
 - Mit Kabel UV-Lampe herausziehen.
 - Lampe vom 4-PIN-Kontaktstecker abziehen. **VORSICHT ! Evtl. heiß.**
 - Dabei den UV-Strahler nur direkt am Sockel anfassen. **GLASBRUCHGEFAHR!**

- Reinigen: Fingerabdrücke auf dem Lampenrohr und ggf. vorhandene Ablagerungen auf der Innenseite des Quarzrohres mit dem PURION SERVICE KIT entfernen.
- Wiedereinbau der PURION UV-Lampe:
 - UV-Strahler in die Fassung des lampenseitigen Anschlusskabels des Vorschaltgerätes mit 4-Kontaktstecker stecken. Fingerabdrücke mit dem PURION SERVICE KIT entfernen.
 - UV-Strahler durch den Edelstahlkopf in das Quarzhüllrohr bis zum Boden einführen.
 - Transparente PE-Schutzkappe bis vor die Dichtung des Tauchrohrkopfes schieben.
 - Mittels Kabel-Verschraubung das Lampenkabel fixieren und Zugentlastung realisieren.
 - Transparente PE-Schutzkappe die Dichtung des Tauchrohrkopfes bis zum Anschlag schieben.
 - mittels Schraubendreher Sicherungsschraube auf der PE-Schutzkappe festziehen.
- Anlage wieder in Betrieb nehmen.
- **HINWEIS !**
Unabhängig von der Lampenalterung verfärbt sich die Fassung der UV-Lampe unter dem Einfluss des UV-Lichts bräunlich. Damit ist keine Beeinträchtigung der Funktion verbunden.

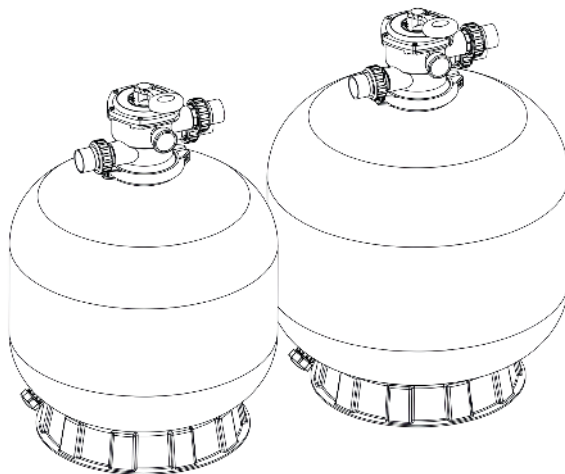
Haftung und Gewährleistung

- Für Gewährleistungsansprüche haften wir ausschließlich im Rahmen der nationalen, gesetzlichen Gewährleistungspflicht.
- Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der PURION® GmbH.
- Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Gewährleistung entfällt bei Schäden aufgrund von:
 - Bedienungsfehlern wegen nicht oder nicht ausreichender Beachtung dieser Benutzerinformation,
 - Betrieb mit Ersatzteilen wie z.B. Lampen und Vorschaltgeräte welche keine PURION® Originalteile sind,
 - Einbau von nicht geeignetem Zubehör,
 - falscher Bedienung/ Einbau,
 - Entfernen, Manipulieren, Nicht-Einsetzen von Schutzeinrichtungen,
 - unvorschriftsmäßiger Ausführung von Wartungen,
 - Verschleiß und Nicht-Austauschen von Verschleißmitteln.

Materialübersicht

- Edelstahl V4A (1.4571) / PVC-U
- AIMG

Modelle: Top Mount Sandfilter Ø400 - Ø500



DE

----- FUNKTION -----

Der Filter nutzt speziellen Filtersand, um Schmutzpartikel aus dem Poolwasser zu entfernen. Der Filtersand wird in den Filtertank eingefüllt und fungiert als permanentes Filtermedium. Ist das Steuerventil in der Position „FILTER“, wird das Poolwasser mit den darin enthaltenen Schwebstoffen durch das Rohrleitungssystem gepumpt und vom patentierten Filtersteuerventil automatisch zum oberen Ende des Filtertanks geleitet. Während das Poolwasser durch den Filter strömt, werden die Schmutzpartikel im Sandbett zurückgehalten und herausgefiltert. Das gereinigte Poolwasser fließt vom Boden des Filtertanks durch das Steuerventil zurück in den Pool. Dieser gesamte Prozess erfolgt kontinuierlich und automatisch und gewährleistet die vollständige Umwälzung des Poolwassers durch Filter und Rohrleitungssystem.

Nach einer gewissen Zeit erhöht der im Filter angesammelte Schmutz den Durchflusswiderstand, was zu einem Nachlassen des Wasserdurchflusses führt. Dann ist es an der Zeit, den Filter zu reinigen. Im Rückspülmodus des Steuerventils wird die Wasserströmung automatisch umgekehrt, sodass das Wasser zum Boden des Tanks geleitet wird, durch den Sand nach oben strömt und den zuvor zurückgehaltenen Schmutz sowie Ablagerungen über den Abfluss ausspült. Sobald der Filter rückgespült ist, stellen Sie das Steuerventil auf Spülmodus und lassen die Pumpe etwa 30 bis 60 Sekunden laufen. Anschließend schalten Sie wieder auf Filter, um den normalen Filterbetrieb fortzusetzen.

HINWEIS: Die Pumpe vor der Änderung der Ventilposition ausschalten.

----- Installation -----

Für die Installation und Wartung des Filters sind lediglich einfache Werkzeuge (Schraubendreher und Schraubenschlüssel) sowie Dichtmittel für Kunststoffadapter erforderlich.

Der Filter sollte auf einer ebenen Betonplatte, einem stabilen Untergrund oder einem gleichwertigen Fundament installiert werden. Platzieren Sie den Filter so, dass die Rohrleitungsanschlüsse und das Steuerventil für Bedienung und Wartung leicht zugänglich sind.

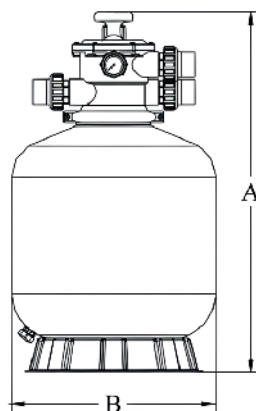
Einfüllen des Filtersandes. Das Filtersandmedium wird durch die obere Öffnung des Filters eingefüllt.

1. Platzieren Sie zwei O-Ringe an der Seite des Filterbehälters und verbinden Sie das Steuerventil mit dem Filter unter Verwendung von Rohren, Verschraubungen und Klebstoffen. (siehe Abbildung auf Seite 4).
2. Lösen Sie die Ringsicherungsmutter an beiden Griffen und entfernen Sie die Filterabdeckung.
3. Wir empfehlen, den Tank etwa zu einem Drittel mit Wasser zu füllen, um beim Einfüllen des Filtersandes eine Dämpfung zu erreichen. Dies schützt die Entwässerungsleitungen vor übermäßigen Stößen.
4. Füllen Sie behutsam die angemessene Menge und Körnung des Filtersandes ein. Die Sandoberfläche sollte eben sein und etwa bis zur Mitte des Filterbehälters reichen.

3. Bringen Sie die Filterabdeckung erneut an. Ziehen Sie die Ringmutter mit beiden Griffen fest und stellen Sie sicher, dass sich kein Sand auf dem Gewinde befindet.
3. Den T-förmigen Abgasschalter behutsam auf den Filterdeckel schrauben und darauf achten, dass er nicht zu fest angezogen wird.
3. Stellen Sie sicher, dass der T-förmige Abluftschalter sicher am Filterdeckel befestigt ist und sich mühelos drehen lässt.
3. Schließen Sie die Pumpe an die mit PUMP gekennzeichnete Anschlussöffnung des Steuerventils an.
3. Schließen Sie die Rücklaufleitung an die mit RETURN gekennzeichnete Öffnung des Steuerventils an und führen Sie alle weiteren erforderlichen Rohrleitungsanschlüsse durch, wie beispielsweise die Saugleitungen zur Pumpe, Abwasserleitungen usw.
3. Stellen Sie die elektrischen Verbindungen zur Pumpe gemäß der Bedienungsanleitung her.
3. Um Wasserlecks zu vermeiden, vergewissern Sie sich, dass sämtliche Rohrverbindungen ordnungsgemäß sind.

----- HAUPTMESSUNG -----

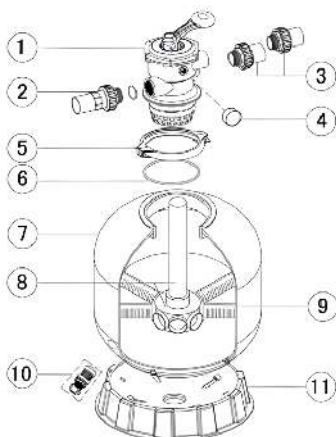
| Modell | Höhe mm A | Durchmesser mm B | Ventilanschluss größe in Zoll | Sand kg |
|--------|--------------|---------------------|----------------------------------|---------|
| Ø400 | 760 | 400 | 1,5" | 35 |
| Ø500 | 880 | 525 | 1,5" | 95 |



----- INSTALLATION/INBETRIEBNAHME DES FILTERS -----

1. INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME DES FILTERS
2. Stellen Sie sicher, dass die korrekte Menge Filtersand im Tank vorhanden ist und dass alle Verbindungen ordnungsgemäß hergestellt und fest angezogen sind.
3. Den Steuerventilgriff nach unten drücken und in die Position RÜCKSPÜLEN drehen. (Um eine Beschädigung der Steuerventildichtung zu vermeiden, den Griff vor dem Drehen stets nach unten drücken.)
3. Die Pumpe gemäß der Bedienungsanleitung anpumpen und starten (sicherstellen, dass alle Saug- und Rücklaufleitungen geöffnet sind), damit sich der Filterbehälter mit Wasser füllt. Sobald Wasser aus dem Abwasserschlauch austritt, die Pumpe mindestens 1 Minute in Betrieb lassen. Eine erste Rückspülung des Filters wird empfohlen, um Verunreinigungen oder feine Sandpartikel aus dem Filtermaterial zu entfernen.
3. Pumpe ausschalten und das Ventil auf Spülen einstellen. Pumpe starten und etwa 30-60 Minuten laufen lassen, bis das Wasser im Schauglas klar ist. Pumpe ausschalten, das Ventil auf Filtern einstellen und die Pumpe erneut starten. Der Filter arbeitet nun im regulären Filtermodus und entfernt Schmutzpartikel aus dem Poolwasser.
3. Stellen Sie die Saug- und Rücklaufventile des Pools so ein, dass der gewünschte Durchfluss erreicht wird. Überprüfen Sie das System sowie den Filter auf Wasserlecks und ziehen Sie gegebenenfalls Verbindungen, Schrauben und Muttern fest.
3. Notieren Sie den ursprünglichen Druckwert des Manometers, wenn der Filter sauber ist. (Dieser Wert kann je nach Pumpe und Rohrleitungssystem von Pool zu Pool variieren.) Durch die Entfernung von Schmutz und Verunreinigungen aus dem Poolwasser steigt der Druck, während der Durchfluss abnimmt. Sobald der Druckwert 1,5 bar erreicht und somit höher ist als der ursprüngliche Druck im sauberen Zustand, muss der Filter rückgespült werden (siehe Abschnitt „Rückspülung“ unter „Filter- und Regelventilfunktionen“).
3. HINWEIS: Bei der ersten Reinigung des Poolwassers kann es aufgrund der außergewöhnlich hohen anfänglichen Schmutzbelastung im Wasser notwendig sein, häufig rückzuspülen.

----- ERSATZTEILE FÜR DEN FILTER -----

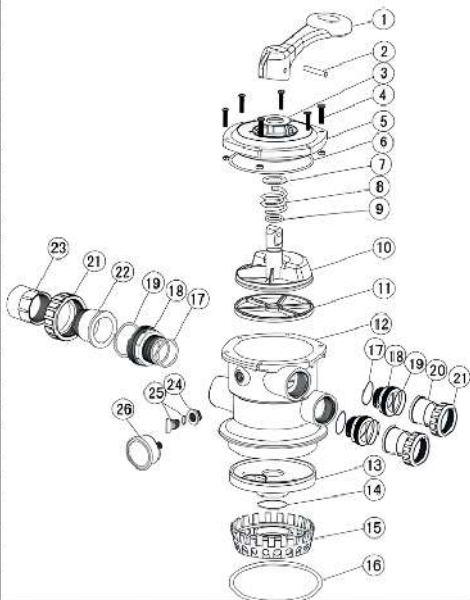


| Artikel | Beschreibung | Menge |
|---------|--|-------|
| 1 | 1,5"-Top-Mount-Ventil | 1 |
| 2 | 1,5"-Verbindungsstück mit Sichtfenster, O-Ring | 1 |
| 3 | 1,5"-Verschraubungsset (2 Stück) mit O-Ring | 2 |
| 4 | Manometer mit O-Ring (40 psi) | 1 |
| | Anschluss für Manometer/Abschlussstopfen | 1 |
| 5 | M6*50 Schrauben mit Unterlegscheibe | 2 |
| | Klemmverschluss | 2 |
| 6 | O-Ring für den Filterhals | 1 |
| 7 | Filtertank | 1 |
| 8 | Seitliche Baugruppe mit Mittelrohr | 1 |
| 9 | Laterale | 8 |
| 10 | Wasserablaufset | 1 |
| 11 | Filterbasis | 1 |

DE

----- ERSATZTEILE FÜR MEHRWEGEVENTILE -----

| Artikel | Beschreibung | Menge |
|---------|---|-------|
| 1 | Griff (groß) | 1 |
| 2 | Griffstift | 1 |
| 3 | Unterlegscheibe für den Griff | 1 |
| 4 | M6*30 Schraube mit Mutter für Standardabdeckung | 6 |
| 5 | 1,5"-Ventildeckel mit oberem Ventil (schwarz) | 1 |
| 6 | O-Ring für 1,5"-Ventildeckel | 1 |
| 7 | Unterlegscheibe für die Feder | 1 |
| 8 | Entscheiden Sie sich für ein 1,5"-Aufsatzventil. | 1 |
| 9 | O-Ring für 1,5"-Ventilrotor | 2 |
| 10 | 1,5"-Ventilrotor | 1 |
| 11 | Spinnendichtung | 1 |
| 12 | 1,5"-Top-Mount-Ventil-Untergehäuseklemme (schwarz) | 1 |
| 13 | 1,5"-Diffusor | 1 |
| 14 | O-Ring für den Diffusor | 1 |
| 15 | 1,5"-Top-Mount-Ventil mit Ablaufdiffusor | 1 |
| 16 | O-Ring | 1 |
| 17 | O-Ring für 1,5"-Verbindung | 3 |
| 18 | 1,5"-Anschluss (schwarz) | 3 |
| 19 | O-Ring für 1,5"-Anschluss | 3 |
| 20 | 1,5"-Verschraubung (AE) | 2 |
| 21 | 1,5"-Überwurfmutter (schwarz) | 3 |
| 22 | 1,5"-Verbindungsstück mit Sichtfenster (kurz) | 1 |
| 23 | 1,5"-Anschlussstück mit optionalem Schauglaskhalter | 1 |
| 24 | Anschluss für Manometer/Abschlussstopfen | 1 |
| 25 | Ablassschraube mit O-Ring/Dichtung | 1 |
| 26 | Manometer mit O-Ring (40 psi) | 1 |

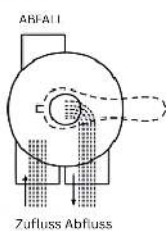


----- FUNKTIONEN DER VENTILSTELLUNGEN -----

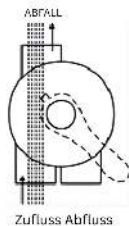
| Ventilposition | Funktion |
|----------------|---|
| FILTER | Normale Filtration und Absaugung |
| Rückspülung | Filterreinigung durch Umkehrung des Flusses |
| SPÜLEN | Wird nach der Rückspülung eingesetzt, um Verunreinigungen aus dem Ventil zu entfernen. |
| ABFALL | Umgehungsfilter, eingesetzt zum Absaugen von Abfällen oder zur Senkung des Wasserstands |
| REKURVIEREN | Umgehung des Filters für die Wasserzirkulation im Pool |
| GESCHLOSSEN | Unterbricht jeglichen Durchfluss zum Filter oder zum Pool. |

Hinweis: Stellen Sie vor dem Umschalten der Ventilposition sicher, dass die Pumpe abgeschaltet ist.

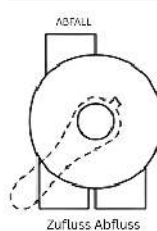
Filter



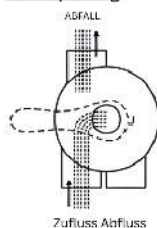
ABFALL



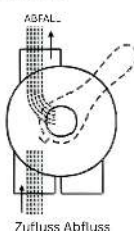
GESCHLOSSEN



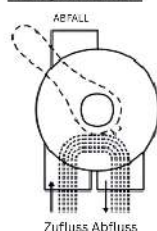
Rückspülung



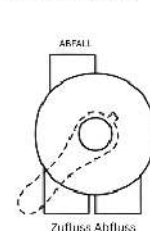
SPÜLEN



REKURVIEREN



Wintereinstellung



ALLGEMEIN

Rohranschlussstutzen für ein optionales Einlassdruckmessgerät.

2. WARTUNGSVENTIL (Pumpe anhalten, Absperrventil im Saug- und Druckbereich schließen, bevor fortgefahren wird):

- Griff in die Filterposition bringen.
- Abdeckungsschrauben entfernen.
- Abdeckung und Schlüsselbaugruppe herausnehmen.

ZUM MONTIEREN:

Setzen Sie den Ventilkeil so ein, dass die Keilöffnung am oberen Anschluss (Griff im Filtergehäuse) positioniert ist. Die flache Kante der Schraubenlasche des Deckels muss mit der flachen Kante der Schraubenlasche des Gehäuses ausgerichtet sein. O-Ring zur Positionsabdeckung.

3. Befestigen Sie die Baugruppe mit den Deckelschrauben am Gehäuse. Ziehen Sie die Deckelschrauben gleichmäßig und abwechselnd an, jedoch nicht zu fest.

----- WARNUNG -----



Dieser Filter arbeitet unter hohem Druck. Bei Wartungsarbeiten an Komponenten des Kreislaufsystems (z. B. Klemme, Pumpe, Filter, Ventile usw.) kann Luft in das System eindringen und unter Druck geraten. Die Druckluft kann das Deckelventil abreißen, was zu schweren Verletzungen, zum Tod oder zu Sachschäden führen kann.



PUMPE VOR DER ÄNDERUNG DER VENTILPOSITION AUSSCHALTEN.



Um Schäden an der Pumpe zu vermeiden und einen reibungslosen Betrieb des Systems sicherzustellen, reinigen Sie bitte regelmäßig die Pumpensiebe und Skimmerkörbe.



DIE SCHRAUBEN DER FLANSCHKLEMMEN NICHT LÖSEN, WÄHREND DIE PUMPE BETRIEBEN WIRD.